

Dein Turnverein

Mitteilungsblatt „Styrumer Turnverein von 1880 e.V.“

Gymnastik • Handball • Jedermannsport • Judo
Leichtathletik • Tischtennis • Triathlon
Discofox • Turnen • Gesundheitskurse



Jr. 136

August, September, Oktober 2009

**SOMMERFEST AM 23.08.2009
11.00 UHR BIS 17.00 UHR**

ODER

TAG DER OFFENEN TÜR

AUCH IN DIESEM JAHR FINDET WIEDER EIN SOMMER-FEST STATT. ÄHNLICH WIE IM LETZTEN JAHR STELLEN SICH UNSERE EINZELNEN ABTEILUNGEN MIT VORFÜHRUNGEN VOR. GEPLANT SIND UNTER ANDEREM: DISCOFOX-VORFÜHRUNG, AEROBIC-SHOW, TRAMPOLIN-SPRINGEN, RÜCKENSCHULE, JIUDO, TISCHTENNIS, ENTSPANNUNG UND ANDERE. AUSSERDEM FINDEN AUF UNSEREM RASEN HINTER UNSEREN HALLEN WIEDER VIELE MITMACHAKTIONEN STATT.

WIE IMMER, HABEN WIR EIN REICHHALTIGES KUCHEN-BUFFET UND AUCH GRILLGUT MIT SALAT STEHEN ZUM VERZEHR BEREIT, EBENSO GETRÄNKE FÜR DIE GANZE FAMILIE.

WIR FREUEN UNS AUF EUREN BESUCH. DER ERFOLG VOM LETZTEN JAHR HAT UNS GEZEIGT, DASS MAN SICH GERNE IN ENTSPANNTER RUNDE WIEDERSAH UND FÜREIN-ANDER ZEIT HATTE.

WIR WÜNSCHEN UNS FÜR DIESES SOMMERFEST GUTES WETTER UND WARTEN AUF EUCH.....

Aus der Vereinsfamilie

Geburtstage

02.08.	Horst Pokorski	81 Jahre
04.08.	Marlene Dinstuhl	65 Jahre
05.08.	Martha Brüggemann	70 Jahre
07.08.	Karl-Heinz Wolff	82 Jahre
11.08.	Anneliese Schneider	75 Jahre
18.08.	Ingeborg Stieber	81 Jahre
30.08.	Alfons Hagedorn	82 Jahre
07.09.	Karlheinz Stenzel	82 Jahre
10.09.	Albert Rühl	70 Jahre
19.09.	Hans Mankewitz	50 Jahre
23.09.	Ernst Roggenbruck	88 Jahre
24.09.	Günter Vester	55 Jahre
04.10.	Traute Holtmann	65 Jahre
08.10.	Heidemarie Bruns-Tenhagen	65 Jahre
14.10.	Marianne Stüllgens	80 Jahre
17.10.	Christel Kemper	70 Jahre
19.10.	Werner Krzisowski	65 Jahre
19.10.	Marlene Proff	75 Jahre
26.10.	Hanni Raspl	70 Jahre
28.10.	Gerti Schneimann	65 Jahre



Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder:

Azmi Aljaberi
Hisham Aljaberi
Esra Alkaysi
Stephanie Braun
Medina Dombusch
Alicia Dzemka Dulja
Roswitha Feldhoff
Michelle Fengler
Pauline Gerlach
Angelika Hill
Tanja Hüttges-Praß
Lina Praß
Annemarie Hummert
Willkommen und viel Freude in unserem Verein

Joline Kuballa
Nicole Panhey
Michael Panhey-Horski
Adam Parol
Andrea Sander
Mario Scheel
Monika Schulze
Janine-Angelina Stoepeke
Niclas Tiedtke
Dong-Ben Trinh
Mike van der Weck
Onurhan Yavuz
Sara Nur Yavuz

Nachruf

Unsere langjährigen Mitglieder Sigrid Hagedorn und Imtraud Steffen sind im Juni verstorben. Sigrid war jahrzehntelang donnerstags und samstags in Hertas Gruppe aktiv und Immel gehörte mit zum festen Stamm des Ehepaar-Turnens am Montag. Wir sind sehr traurig, dass sie uns verlassen haben.

Die Turnabteilung berichtet:

Freitagsmänner unterwegs



Am Freitag, den 15.05.2009 fuhren vier Autos mit 12 Freitagsturnern nach Holland zu einer Segeltour auf dem IJsselmeer. Verpflegung und Getränke waren auf die Fahrzeuge verteilt. Der Regen begann an der holländischen Grenze und begleitete uns bis zu unserem Schiff. Doch am Samstagmorgen strahlte der Himmel, und es wehte ein kräftiger Wind. Es war zuviel, um alle Segel zu setzen. Wir kreuzten von Enkhuizen bis Horn gegen den Wind und die Wellen an. In Horn wurde festgemacht und die schöne Stadt besichtigt. Beim Abendessen an Bord kam der Regen wieder - aber heftiger. Unter Deck, bei einem kühlen Bier und guter Unterhaltung, verging die Zeit wie im Flug. Sonntagmorgen liefen wir im strömenden Regen aus und dazu mussten noch alle Segel gesetzt werden. Nachdem wir gut nass waren hörte der Regen auf und wir segelten mit einem kleinen Umweg nach Enkhuizen zurück. Über die kleinen Details wollen wir schweigen - es soll das Geheimnis der Männerrunde bleiben.

Ein großer Dank geht an Werner Krziszowski für die Planung, Durchführung und Verpflegung. Es war mal wieder schön und wir werden es mit Sicherheit in einiger Zeit noch einmal angehen. - Herbert Holtmann

Himmelfahrtswanderung am 21.Mai 2009

Einmal im Jahr ziehen sie los

..... in die nähere und fernere Umgebung, die Wanderfreudigen in unserem Verein. Helmut und Hanni ten für uns Schloss Burg als Ziel ausgesucht. Mit verschiedenen S-Bahnen fuhren wir bis Schaberg, nicht ohne unterwegs diverse Köstlichkeiten zu uns zu nehmen. Dann spazierten wir bei schönstem Wanderwetter - Sonne pur, aber nicht zu warm - entlang der Wupper unter der Müngstener Brücke hindurch nach Unterburg. Zwischendurch gab's natürlich noch eine Trinkpause für die durstigen Seelen. Dort angekommen, mussten wir uns entscheiden: Laufen, Bus fahren oder Sessellift. Bis auf ein paar Bequeme mühten wir uns den Berg hoch und hatten dann genug Zeit, uns mit einer „Bergischen Kaffeetafel“ oder anderem Essbaren zu stärken. Nach einem kleinen Rundgang durch das Schlossgelände wanderten wir ganz entspannt bergab und fuhren anschließend mit dem Bus nach Solingen. Von da aus ging's wieder per S-Bahn zurück nach Styrum. Da wir schon wieder Hunger und Durst verspürten, machten wir den „Einkehrschwung“ in den

Bahnhofs-Biergarten und ließen den Tag dort ausklingen.

Vielen Dank an die beiden „Wanderexperten“ für ihre Mühe und die Organisation der Fahrt.

-Ellen Grawenhoff-



Freitagsgruppe aktiv beim Schlossfest 2009

Beim diesjährigen Styrum Stadtteilstfest am 21. Juni 2009 rund um Schloss Styrum war unser Verein wieder vertreten. Wir hatten wieder unseren Wurfstand aufgebaut, an dem die Besucher mit Bällen oder der Armbrust die Dosen abräumen konnten. Der Stand war wie immer gut besucht und wurde die gesamte Zeit von Simon und Sanja Graeber betreut, die von den Erwachsenen Anke, Marie und Ina unterstützt wurden. Neben dem Wurfstand hatten wir noch einen Infostand errichtet, in dem wir Flyer verteilten und auf unsere neuen Angebote im Verein hinwiesen.

Voll die Ruhr - 1001 Nacht

In diesem Jahr fand der Floßbauwettbewerb des Stadtjugendrings am Samstag, 06.06.09 statt. Das diesjährige Motto lautete: „Voll die Ruhr - 1001 Nacht“. Wir wollten wieder daran teilnehmen und unsere Platzierung von letztem Jahr - Platz 3 - verteidigen und, wenn möglich, noch verbessern. Die Grundmaterialien waren ja bereits vorhanden, nur der Antrieb, unser Schaufelrad am Heck, sollte verbessert werden. An mehreren Samstagen und auch in der Woche trafen wir uns, um am Floß zu arbeiten. Auf ausgemusterten Schrankteilen aus Holz

Beim großen Bühnenprogramm stellten wir dem zahlreich erschienenen Publikum, wie im letzten Jahr, unsere ausgebauten und mit weiteren einstudierten Übungsteilen temporeiche Trampolinshow vor. Als Abschluss und zugleich Höhepunkt der Trampolinshow präsentierten Ruben Hellwig und Sebastian Simon dem Publikum den neu erlernten Doppelsalto. Dem Publikum hat es gefallen, denn mit Applaus wurde nicht gegeizt. (Bilder unter www.styrumertv.de)

-Klaus Dieter Fitzner

wurden die Umrissse von zwei Kamelen und vier „Sarotti-Mohren“ aufgemalt und mit der Stichsäge ausgesägt. Mütter und Kinder konnten dann die Umrissse mit Farbe anmalen, was super gelungen war, wie wir fanden. Erst gegen 18.30 Uhr kam dann der Wagen und mit vereinten Kräften und der Hilfe von Ulrikes Donnerstags-Frauen schafften wir es, das Floß in den Container zu tragen. An dieser Stelle nochmals meinen herzlichen Dank für die Geduld und die Hilfe an die Floßträger. Der Tag des Rennens war gekommen, Peter als Scheich, Anke und Sanja als Haremsdamen, Ulrike als Bauchtänzerin, Simon, Florian, Karel, Torben und Julia als Palastwachen und ich als Sultan. .



Birgit hat uns während der gesamten Dauer der Floßfahrt von Land aus mit der Kamera begleitet und sehr schöne Bilder gemacht. Ina und Marie betreu-

ten zusammen mit Mitgliedern des Fördervereins den Kuchenstand und konnten leider nicht mit am Start sein. Die anderen Teilnehmer und ihre Floße

waren auch vor Ort. Es waren 21 Flöße mit sehr, sehr ansehnlichen Aufbauten und deren Besitzer mit sehenswerten Kostümen am Start. Nachdem alle Flöße von der Jury bewertet waren, hieß es: „Leinen los“ und die Fahrt konnte beginnen. Inzwischen hatte es angefangen zu regnen und wir hatten mit sehr starkem Gegenwind zu kämpfen. Leider hatte unser Antrieb wieder einen Defekt, die Zahnräder hatten sich gelöst, so dass die Kette immer wieder absprang und wir auf die altbewährten Paddel zurückgreifen mussten, was bei dem Gegenwind ganz schön anstrengend war. Nach ca. 3 1/2 Stunden Fahrt mit zahlreichen Wasserschlachten, konnten wir meist erfolgreich ausweichen konnten, wenn wir völlig erschöpft und nass am Wasserbahnhof an. Dort hatten wir zwei Pavillons aufgebaut, an denen wir, zusammen mit dem Förderverein der Realschule Mellinghofer Straße, Kaffee und Kuchen verkauften, und wir konnten uns dort mit warmen Getränken und Kuchen von der Anstrengung erholen und gespannt auf die Siegerehrung warten. Unsere Haremsdame Anke Graeber hatte Geburtstag und feierte mit uns auf dem Floß bzw. unter einem Pavillon bei strömenden Regen.

Ein Ständchen hatten wir ihr natürlich auch gebracht. An dieser Stelle nochmals – Danke Anke ! Um 16.30 Uhr fand bei strömenden Regen die Siegerehrung statt, die durch unsere Oberbürgermeisterin, Frau Mühlenfeld, vorgenommen wurde. Es ging mit Platz 21 los und je weiter wir dem ersten Platz entgegen kamen, desto aufgeregter wurde unser Team. Endlich war auch der vierte Platz vergeben und wir waren noch nicht aufgerufen worden, also hat es geklappt, ein Platz unter den ersten Dreien war uns sicher. Und es wurde Platz drei. Die Freude bei uns war sehr groß, denn wie schon gesagt, die Konkurrenz war wirklich sehr stark und wir mussten neidlos anerkennen, dass die beiden Flöße auf Platz Eins und Zwei wirklich Klasse waren. Neben einer Dose mit Süßigkeiten gewann unser Team noch Freikarten fürs Kino. Nach der Siegerehrung war für uns noch lange nicht Schluss. Im strömenden Regen mussten wir einpacken. Vielen Dank an alle, die geholfen haben, diesen anstrengenden aber auch so erfolgreichen Tag zu gestalten, bei dem doch für alle Beteiligten der Spaß ganz sicher im Vordergrund stand. (Bilder unter www.styrumertv.de)

-Klaus Dieter Fitzner-

33. Internationales Deutsches Turnfest 2009 in Frankfurt vom 30.05 - 05.06.2009 (Das Turnfest ist die größte Breitensportveranstaltung der Welt)



14 Mitglieder unseres Vereins konnten das Turnfest vom Festumzug am 30.05.09 bis zur Stadiongala am 05.06.09 verfolgen.

Jeder ging morgens zur Messe, zu einer Veranstaltung, die ihn interessierte oder besuchte. Sehenswürdigkeiten in Frankfurt, und am Abend, wenn wir wieder beim „Ebbelwoi“ zusammen trafen, wurde darüber gesprochen und sich ausgetauscht, was man unbedingt einmal sehen sollte.

Die kartentpflichtigen Vorführungen, die wir sehen konnten, dazu gehörten die Turnfestgala am 01.06.09, das Mehrkampffinale der Damen im Gerätturnen am 02.06.09 und „Rendezvous der Besten“ am 03.06.09 haben uns fasziniert. Wir 14 STV-ler sahen gemeinsam am 04.06.09 auf der FlussFestMeile am Main die Multimedia-Show auf einer gigantischen Leinwand, die mit Hilfe starker Turbinen eine flüssige Projektionsfläche aus dem Fluss darstellte. Auf der Rückfahrt zum Hotel in der Straßenbahnlinie 11 sangen wir dann um 00.00 Uhr ein Geburtstagslied für die GeburtstagsKinder (sie hatten schließlich im Hotel ein „Kinderzimmer“) Dagmar und Ellen, sehr zur Verwunderung der übrigen Fahrgäste.

Aber nicht nur die ganz großen Veranstaltungen zogen uns in den Bann, auch das Fliegenklatschenhockey, Bierdeckeltischtennis, Schwammzielwerfen und der Zeitungslauf, die wir in einer der Messehallen sehen konnten, waren genial und gewannen unsere Aufmerksamkeit, weil einfach und doch wirksam. Die Showvorführungen auf den jeweiligen Bühnen von den einzelnen Vereinen durchgeführt, waren wirklich bemerkenswert, mit wie viel Liebe zum Detail die Kostüme und das ganze Bühnenbild gefertigt wurden. Man konnte sich vorstellen, dass schon bei den Vorbereitungen zu diesen Wettbewerben viel Spaß und geselliges Beisammensein stattgefunden haben muss. Auch, oder gerade, weil man nicht zur Elite zählte, machte es den Darstellern der Darbietungen sehr viel Spaß, denn das Lächeln auf ihren Gesichtern sagte alles. Das Rhönnrad, das ich immer als „klobiges Sportgerät“ angesehen hatte, zeigte sich von einer anderen Seite, von einer Seite, die sport, verbunden mit klassischer Musik, fast schwebend und schwerelos darstellte. Genauso zeigte sich die Sportakrobatik. Mit einer Leichtigkeit hebelten sich dort Sportler zu wahren Pyramiden auf, und das begeisterte Publikum bewertete dieses auch mit berechtigtem Applaus.

Im Innenhof der Messeanlage befanden sich unter anderem die Sportarten Spinning, Basketball, Beach-Volleyball und eine 25-m-Leichtathletik-Laufstrecke. Da wir ein tolles Turnfestwetter hatten, wurden die Springbrunnen von den Kleinsten bevölkert, die, mit Schuhen und Turnzeug bekleidet, zwischen den Wasserfontänen liefen. Ferner konnte man dort etwas essen und relaxen von den vielen Eindrücken. Schön dabei anzusehen waren die Jugendlichen, die immer ihre Literflaschen Wasser dabei hatten, um so den Wasserhaushalt aufzufüllen. Bravo Kids.

In einer der Hallen wurde ein Casting für den schönsten Sportler veranstaltet. Leider wurde mein Mann überhaupt nicht für Probeaufnahmen eingeladen!

Dann kam der große Tag unseres Wettkampfs. Alle Vierzehn hatten sich für das Trimm-Orientierungswandern angemeldet, und ich darf es auch schon vorher verraten – alle haben es bestanden!

Die Qualifikation dafür haben einige von uns zum Teil auf unserer Himmelfahrtswanderung erworben! Wir gingen bei wunderschönem Wetter durch den Scheerwald und mussten dort 10 der 30 im Wald markierten roten Posten aufsuchen und in die jeweiligen Stempelfelder auf der Rückseite einer Karte abzwicken. Natürlich war das für uns keine Schwierigkeit und die anschließende Bratwurst – eine von vielen – schmeckte nach der Anstrengung umso besser. Der rot-weiße Punkt „Goetheturm oben“ war mit circa 198 Stufen der anstrengendste aber auch der schönste, weil die Aussicht hoch oben mit einem Rundum-Weitblick uns für unsere müden Beine entschädigte.

Die Vielfalt des Turnens kann hier nicht beschrieben werden, kommt aber dem an nächsten, was ich a einem T-Shirt gelesen habe:

„Wenn turnen einfach wäre, würde es Fußball heißen“.

Die abschließende Stadiongala am 05.06.09 in der Commerzbank Arena war überragend, wusste man doch nicht, wo man zuerst hinschauen sollte. 2.500 Aktive berauschten uns mit ihren Vorführungen. Auf der einen Seite erschienen die Trampolinspringer, dann wieder die Gymnastikvorführungen, zwischendurch die Rhönnradler. Fabian Hambüchen zeigte uns seine Reckkünste, Akrobatik löste sich mit rhythmischer Sportgymnastik ab, und zwischendurch konnte man sich an den kleinen Nebendarbietungen erfreuen, wie z.B. an den kleinen Zwergen oder den Menschen auf Stelzen. Nacheinander folgten schön anzusehende Bilder, aufgebaut aus Artisten und menschlichen Pyramiden, so dass das Hinschauen wirklich großer Aufmerksamkeit bedurfte. Passend zur Musik füllten riesige Luftballons und goldene und silberne Luftschlangen die Arena und zeigten uns zusammen mit den bunten Kostümen ein sehenswertes Allgemeinbild, das uns noch lange danach in Erinnerung bleiben wird.

Der Abtransport von der Commerzbank-Arena war aber für Fünf von uns noch anstrengend, denn wir mussten „Bahnsteighopping“ machen, bis wir – alleine in einem Waggon – gegen 00.45 Uhr frohgemut und gut aufgelegt im Hotel ankamen.

Wer sich noch weiter informieren möchte, kann unter www.turnfest.de im Internet das für sich Interessante herausfinden. Vielleicht hat so mancher Lust, am nächsten Turnfest vom 18. - 25. Mai 2013 in der Metropolregion Rhein-Neckar teilzunehmen. Wir sehen uns dann..... bis dahin
-Gitta Hoffmann -

Bekanntmachungen

Beitragserhöhung ab 01.10.2009 - Außerordentliche Mitgliederversammlung am 05.07.2009 -

Der Vorstand hat diese außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen, weil die nun dringend werden- de Beitragserhöhung auf unserer Mitgliederversammlung vom 29.03.09 nicht in der Tagesordnung ausge- schrieben war. Unser 1. Vorsitzender, Hans Douvern, gab bekannt, dass die im laufenden Jahr zu erwarten- den Ausgaben nicht kostendeckend durch die Beiträge gedeckt werden. Die Zuschüsse der Verbände und der Stadt sind in dem letzten Jahr erheblich reduziert worden und werden in Zukunft noch weiter sinken. Daraus ergibt sich, im Hinblick auf die zu erwartenden Entwicklungen und Tatsachen, nach sorgfältiger Prüfung, die Notwendigkeit einer Beitragserhöhung. Alleine durch gestiegene Kostenforderungen, z.B. für Energie (Gas, Strom, Wasser) und einer zusätzlichen 400-Euro-Kraft für Instandsetzungen und Wartungen an unserer Sportanlage entstehen Mehrkosten, die aufzufangen sind. Außerdem ist die Erhöhung marktgerecht, wenn man die Leistungen des Vereins für die Mitglieder betrachtet. Zum Beispiel sind unsere Mitglieder teilnahme- berechtigt in allen Sportarten, was nicht in allen Vereinen der Fall ist.

31 stimmberechtigte Mitglieder fanden sich am 05.07.09 in unserem Raum an der Neustadtstraße 118 ein und haben folgendermaßen abgestimmt: 25 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen. Somit wurde die Beitragserhöhung um € 1,00 bei allen Mitgliedern ab dem 01.10.2009 beschlossen:

Neue Beiträge ab 01.10.2009 pro Monat

Erwachsene ab 18 Jahre	€ 8,50
Seniorenbeitrag ab 75 Jahre	€ 7,50
Schüler, Studenten bis 17 Jahre	€ 6,50
Kinderbeitrag	€ 5,50
Familienbeitrag	€ 17,00

Die Geschäftsstelle bittet nun darum, alle Daueraufträge ab dem 01.10.2009 abzuändern.
In unserer Satzung steht:

Beiträge sind als Bringschuld im voraus zu zahlen und sollen bargeldlos im Dauerauftrags- oder Abbuchungsverfahren erfolgen.

Um unserer Geschäftsstelle die buchungstechnischen Arbeiten erheblich zu erleichtern wird darum gebeten, die Daueraufträge in ein Lastschriftverfahren umzuändern.

Neu ist ab sofort eine Hip-Hop-Gruppe für Mädchen und Jungen von 6-12 Jahren (Immer mittwochs von 16:30 - 17:30 h)

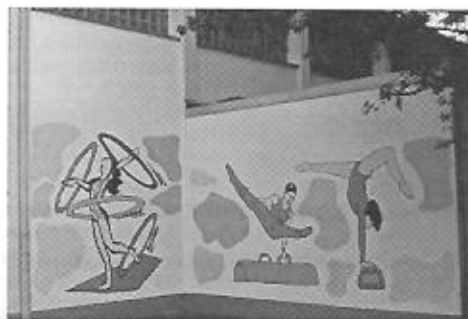
Seit März macht Heike Klingenspoor die Vertretung für Vanessa Lukastik (BOP mittwochs 09.30-10.30 Uhr) die leider noch länger ausfallen wird. Heike möchte nach den Sommerferien eine Pilates Stunde, kombiniert mit Elementen der Wirbelsäulengymnastik, anbieten. Immer montags von 9:30 - 10:30 Uhr im Studio - einfach mal reinschauen.

Aus dem Selbstverteidigungskurs im Frühling ist ein ständiges Angebot geworden. Sabine Klobb bietet samstags von 11-13:00 Uhr in der Turnhalle Jiu-Jitsu für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren an. Sie würde sich noch über weitere Interessenten freuen.

Für unser Sommerfest werden gerne noch Kuchen- und Salatspenden angenommen. Bitte in die Liste an der Halle eintragen oder unsere Geschäftsstelle benachrichtigen

Unsere Halle wird immer schöner

Etwas versteckt zwar, aber dennoch gut anzusehen ist unsere neue Wandmalerei an unserer Turnhalle. Zuvor hatten einige wilde Graffiti-Maler diese Wand verschmiert. Nun weist das neue Bild an der linken Ecke unserer Halle darauf hin, was unserem Verein am Herzen liegt – der Sport -. Das wurde nun mit dem Bild auch nach außen getragen. Hoffentlich bleibt dieses kleine Kunstwerk verschont von unnötigen Schmierereien.



Leichtathletik

02.05.09 Kahlenberg Stadtmeisterschaften

Diskus Männer: 1. **Arno Paashaus** 43,08 m
(damit qualifiziert für die Nordrheinmeisterschaften)
Diskus Frauen: 1. **Brigitte Paashaus** 24,34 m

09.05.09 Stadion Am Hallo in Essen

Offene Kreismeisterschaften der Kreise Duisburg /Mülheim und Essen.

Diskus Männer: 1. **Arno Paashaus** 42,45 m. Bei beiden Meisterschaften musste Arno auf eine

Teilnahme im Kugelstoß wegen einer Handgelenkverletzung verzichten.

Bei den Nordrheinmeisterschaften am 06.06.2009 in Dortmund erreichte **Arno Paashaus** mit 42,39 m den dritten Platz. Arno schreibt zur Zeit an seiner Diplomarbeit und muss daher seinen Trainingsaufwand reduzieren. Unter diesen Voraussetzungen war er mit seinem Abschneiden bei den Landesmeisterschaften sehr zufrieden.

Triathlon

7. Paderborner City-Triathlon 17.05.2009

Nach 4-jähriger Pause gab es für den Paderborner Citytriathlon ein Comeback. Nach starken Regenfällen in Mülheim an der Ruhr und auf der Fahrt nach Paderborn waren wir vom guten Wetter am Wettkampfort positiv überrascht. Nach dem Schwimmen im 50-m-Hallenbad ging es nämlich auf den winkligen Stadtkurs, der bei nasser Fahrbahn sicher gefährlich gewesen wäre. Aber es blieb den ganzen Wettkampf über trocken und so konnten wir auch die Laufstrecke durch die Altstadt von Paderborn genießen. Spannend war die Wendeltreppe auf der Laufstrecke, auf der es fast zwei Etagen in die Höhe ging. Simone Hense musste auf der Laufstrecke noch Erste Hilfe für eine Konkurrentin leisten, die Probleme mit der Atmung hatte. Dies hat zwar eine bessere Zeit verhindert, aber sie war ganz glücklich, zur rechten Zeit helfen zu können.

Frank Pickhard, 86. Gesamt von 301 Teilnehmern in 1:12:17 Std.

Simone Hense, 53. Gesamt von 68 Teilnehmerinnen in 1:30:23 Std.

3. Schauerte-Herscheid Triathlon 30.05.2009

Schon zum dritten Mal dabei konnte ich meine Zeit

mit den Jahren zuvor vergleichen und siehe da ich werde immer langsamer. Dieser Sprinttriathlon ist jedenfalls einer der bergigsten sowohl auf der Rad- als auch auf der Laufstrecke im näheren Umkreis.

Frank Pickhard, 54. Gesamt von 167 Teilnehmern, AK45 8. Platz in 01:21:51 h

Simone Hense, 14. Gesamt von 22 Teilnehmerinnen AK30 7. Platz in 01:35:28 h

8. Dortmunder Westfalentriathlon 21.06.2009

Immer noch gutes Wetter bei unseren Veranstaltungen. Während Simone den Sprinttriathlon absolviert hat, habe ich mich auf die olympische Distanz (1,5-40-10) gewagt. Geschwommen wird im Dortmunder Hafen, dann geht es auf dem Rad durch Industriegebiete und über Felder. Zwei Radrunden 20 km waren zu fahren. Endlich lief es auf dem Rad für mich mal besser, aber dafür war ich beim Laufen im Park ab km 6 doch sehr erschöpft. Simone kommt immer besser in Schwung, wird jedoch noch durch eine Muskelverletzung beim Laufen gebremst. Es reichte jedoch für das erste Podest - Dritte in der Altersklasse W30.

Frank Pickhardt, 56. Gesamt von 167 Teilnehmern AK45 6. Platz in 2:21:07 h

Simone Hensel, 16. Gesamt von 47 Teilnehmerinnen AK30 3. Platz in 1:23:04 h

22. Altenaer Triathlon 28.06.2009

So allmählich klappt es besser mit der sportlichen Leistung. Die Konkurrenz war in Altena zwar kleiner, trotzdem waren die beiden Podestplätze noch ein

mal ein schöner Erfolg vor den Sommerferien.

Frank Pickhard, 16. Gesamt von 61 Teilnehmern, AK45 2. Platz in 1:04:57 h

Simone Hensel, 3. Gesamt von 5 Teilnehmerinnen AK30 1. Platz in 1:16:53 h

-Frank Pickhard-

Jiudo

Erste Jiudo-Prüfung in Styrum

Nachdem die Abteilung Jiudo im Styruer Turnverein wegen der großen Nachfrage Anfang des Jahres offiziell Mitglied im Deutschen Jiu Jitsu Bund (DJJB) geworden ist, konnten sich die jungen Jiudoka am 23. Juni 2009 nun ihrer ersten Kyu-Prüfung (Schülerprüfung) stellen. Die Abteilung Jiudo im Styruer Turnverein mit ihren 30 Mitgliedern ist organisatorisch in zwei Gruppen aufgeteilt, die Anfängergruppe und die Fortgeschrittenengruppe. Während die Anfänger für ihre Prüfung noch etwas üben müssen, konnten die Fortgeschrittenen am 23. Juni 2009 komplett auf die Matte treten, um die erste Kyu-Prüfung abzulegen. Von den 14 Prüflingen traten 12 zum Gelbgurt und zwei zum Weißgurt mit rotem Streifen an. Für die Prüfung zum Gelbgurt im Jiudo braucht man in der Regel mindestens ein halbes Jahr Vorbereitungszeit, für den Weißgurt mit rotem Streifen im Jiudo mindestens drei Monate. Als Prüfer für die Jiudoka im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren hatte ich meinen Lehrer Josef Djakovic (7. Dan Jiu Jitsu, 2. Jiudo; 1. Vorsitzender Korporation Internationaler Danträger/Deutscher Jiu Jitsu Bund) eingeladen. Die Kinder (und auch ihre Eltern) waren sichtlich nervös, worauf Josef Djakovic die Kinder mit seiner Gelassenheit beruhigte und betonte, dass sie das im Training Erlernte auf der Prüfung umsetzen sollten. Wer den Weißgurt mit rotem Streifen erfolgreich bestehen will,

muss neben den Fallübungen u.a. auch das Gleichgewicht brechen in acht Richtungen beherrschen. Die Anforderungen für den Gelbgurt im Jiudo umfassen acht Würfe und vier Haltegriffe, wobei die japanischen Namen genannt werden müssen. Alle 14 Teilnehmer haben die Prüfung erfolgreich bestanden und jeder Jiudoka kann für sich stolz auf seine Leistung sein



Am Prüfungstag ist Zuschauern und Eltern aufgefallen, dass im Dojo (in Japan „Übungsort“) eine von Disziplin und Konzentration bestimmte Atmosphäre vorherrschte, was man zum Beispiel an den am Mattenrand ordentlich aufgereihten Schläppchen der Kinder erkennen konnte. Die Kinder sind jetzt aber erst einmal in ihren wohlverdienten Ferien. Ich freue mich auf das Training und darauf, Euch alle nach den Ferien wiederzusehen...

-Sabine Kloth

Selbst ein Weg von tausend Meilen beginnt mit einem Schritt. (Japanische Weisheit)

Handball

Die Hallensaison 2008/2009 ist zu Ende. Die 1. Herrenmannschaft konnte mit dem 12. und damit drittletzten Tabellenplatz die Klasse in letzter Sekunde noch halten. Bis zum letzten Spieltag stand alles noch auf Messers Schneide. Unser direkter Konkurrent um den Abstieg, die Mannschaft von DJK Adler 07 Bottrop, musste gegen die gesicherte Mannschaft der DJK RSV Styrum spielen und wir hatten unser letztes Spiel gegen den Tabellenersten und Aufsteiger MSV Duisburg. Fast unsere komplette Mannschaft verfolgte in Oberhausen das Spiel zwischen RSV und Adler und drückten RSV alle Daumen damit das für uns zum Klassenerhalt not-

wendige Remis erzielt wurde. Bis zur letzten Sekunde mussten sie zittern. Das Spiel endete 29 : 29 unentschieden. Die Bottroper Spieler waren fassungslos und beide Styruer Mannschaften, RSV und TV, feierten. Unser letztes Spiel am nächsten Tag war somit bedeutungslos und wir konnten es entspannt angehen. Noch einmal Glück gehabt. Danke an alle Spieler, die „fast“ immer an sich glaubten und auch die schweren Phasen der Saison in dieser neuen, gegenüber den Vorjahren, erheblich schwereren Klasse mit Bravour überstanden. Mein Kompliment.

Hier die Kurzberichte zu den letzten vier Spielen der Kreisoberliga

SV Hamborn 1890 I (Ergebnis Hinrunde 27 : 29 Halbzeit 16 : 11).

Wir waren gewarnt von dem Spiel der Hinrunde. Klare Halbzeitführung und doch noch verloren. Dies durfte uns in unserer prekären Situation jetzt nicht passieren. Wir mussten gewinnen, koste es was es wolle. Hier zeigte Jakob Burczyk sein ganzes Können und ließ in der zweiten Halbzeit nur noch sechs Gegentreffer zu.

Haupttorschützen: Markus Burczyk 13 - Jens Berk 7 - Philipp Rumpelt und Andreas Kerkmann je 1 (0 : 1, 2 : 3, 4 : 3, 8 : 6, Halbzeit 10 : 10) - (11 : 11, 17 : 11, 20 : 13, 21 : 15, Endergebnis 22 : 16 für uns)

TV Walsum-Aldenrade II (Ergebnis Hinrunde 9 : 32 Halbzeit 6 : 17)

Die hohe Niederlage der Hinrunde sollte uns nicht noch einmal passieren. In der ersten Hälfte konnten wir noch gut mithalten. Doch nach zehn Minuten der zweiten Hälfte erwischte es uns knüppeldick. Die Brüder Jakob und Markus Burczyk mussten beide verletzt das Spielfeld verlassen, und Jakob stand dann auch die letzten Spiele, aufgrund dieser Verletzung, nicht mehr zur Verfügung.

Haupttorschützen: 16 - Jens Berk 6 - Robert Rumpelt und Markus Burczyk je 5 - Jan Berk 4 (0 : 1, 1 : 5, 3 : 6, 7 : 11, 10 : 13, 12 : 15, Halbzeit 13 : 17 für Aldenrade) - (14 : 18, 15 : 21, 17 : 22, 21 : 27, 33 : 23, Endergebnis 23 : 36 für Aldenrade)

DJK Adler 07 Bottrop II (Ergebnis Hinrunde 23 : 25 Halbzeit 10 : 11).

Einer von uns muss absteigen. Wer gewinnt ist gerettet. So wurde auch gespielt. Sieben 2-Minuten-Strafen und eine rote Karte wegen zu großer Härte gegen uns und nur zwei 2-Minuten-Strafen für Bottrop. Dadurch war Bottrop immer im Vorteil. Eine

Minute vor dem Ende sah Bottrop bereits wie der klare Sieger aus und führte mit 22 : 25. Doch unsere Jungs kämpften. Drei Sekunden vor Schluss warf Robert Rumpelt in einer unübersichtlichen Situation noch den Ausgleich. Das letzte Tor führte zu Tumulten der Bottroper; sie fühlten sich benachteiligt. Die Schiedsrichter mussten vor Spielern und Zuschauern der Bottroper geschützt werden. Bottrop legte dann auch noch Protest gegen die Wertung des Spiels ein, zog ihn aber drei Tage später wieder zurück. Das Unentschieden half aber keiner Mannschaft. Der letzte Spieltag musste jetzt die Entscheidung bringen.

Haupttorschützen: Jan und Jens Berk je 6 - Markus Burczyk 5 - Matthias Stein 3 (0 : 2, 3 : 3, 5 : 4, 6 : 10, 9 : 10, Halbzeit 9 : 12 für Bottrop) - (9 : 16, 12 : 16, 13 : 18, 16 : 19, 16 : 21, 19 : 21, 20 : 23, 21 : 25, Endergebnis 25 : 25)

Haupttorschützen: Markus Burczyk 8 - Jens Berk 6 - Jan Berk und Robert Rumpelt je 3 (0 : 3, 3 : 3, 6 : 7, 10 : 10, 10 : 14, 13 : 14, Halbzeit 14 : 16 für HSG) - (14 : 20, 16 : 20, 16 : 25, 19 : 25, 19 : 30, 22 : 30, Endergebnis 23 : 36 für die HSG)

MSV Duisburg I (Ergebnis Hinrunde 23 : 34 Halbzeit 10 : 17).

Der Landesligaaufsteiger spielte auf. MSV ging das Spiel ruhig an, wollte aber auf keinen Fall verlieren. Wir spielten ohne Druck, wir waren ja gerettet, und so gab es ein schönes und fast ausgeglichenes Spiel.

Haupttorschützen: Markus Burczyk 11 - Jan Berk 6 - Jens Berk 5 - Martin Christ und Matthias Stein je 3 (0 : 1, 2 : 1, 5 : 3, 6 : 6, 7 : 6, 8 : 11, 13 : 11, 14 : 13, Halbzeit 15 : 19 für MSV) - (15 : 22, 20 : 23, 25 : 26, 27 : 29, 27 : 32, 29 : 36, 30 : 38, Endergebnis 33 : 39 für MSV)

Tabellenendstand:

1. Mannschaft Kreisoberliga
2. Mannschaft 1. Kreisklasse Gr. 1

12. Platz
8. Platz

- 13 : 39 Punkte
8 : 24 Punkte

- 677 : 770 Tore
287 : 389 Tore

Spielergebnisse 1. Mannschaft

Styrumer TV

DJK RSV Styrum I
HSG Mülheim/Oberhausen II
TSG Kirchhellen I
HSG Mülheim/Oberhausen III
Alstadener TuS I
HC Sterkrade 75 I
TV Biefang II
HSG Venn/Rum/Kaldenh II
GSG Duisburg I
SV Hamborn 90 I
TV Walsum-Aldenrade II
DJK Adler 07 Bottrop II
MSV Duisburg I

Hinspiel

24 : 24
33 : 34
30 : 22
34 : 22
16 : 27
29 : 31
29 : 33
32 : 17
26 : 36
27 : 29
9 : 32
23 : 25
23 : 34

Rückspiel

36 : 32
23 : 36
28 : 28
27 : 33
17 : 30
25 : 32
28 : 31
22 : 26
33 : 40
22 : 16
23 : 36
25 : 25
33 : 39

Torschützen der 1. Mannschaft

	Tore	davon 7 Meter	Spiele	Tore/Spiel
<u>Burczyk, Markus</u>	269	8	25	10,76
<u>Berk, Jens</u>	177	36	26	6,81
Berk, Jan	71	0	25	2,84
Christ, Martin	44	4	25	1,76
Rumpelt, Robert	36	0	25	1,44
Rimkus, Jens	18	1	20	0,90
Stein, Matthias	18	0	22	0,82
Stein, Philipp	11	6	5	2,20
Kerkmann, Andreas	11	0	16	0,69
Khallouki, Farid	9	4	17	0,53
Rumpelt, Philipp	9	0	25	0,36
Deckers, Lars	3	0	2	1,50
Hesshaus, Marcel	2	0	6	0,33

Spielergebnisse 2. Mannschaft

	Hinspiel	Rückspiel
Styrumer TV		
RSV Mülheim I	10 : 30	19 : 21
DJK SG Tackenberg II	24 : 33	23 : 21
SW Westende Hamborn I	25 : 26	18 : 26
DJK Mülheim 09 II	22 : 21	23 : 29
SV Hamborn 90	nicht angetreten	26 : 25
OSC 04 Rheinhausen IV	19 : 40	14 : 25
VfB Homberg II	17 : 22	15 : 25
HSG Venn/Rum/Kaldenh II	32 : 17	22 : 26
Mülheimer Turngemeinde 56 I	19 : 23	13 : 22

Torschützen der 2. Mannschaft

	Tore	davon 7 Meter	Spiele	Tore/Spiel
Hesshaus, Marcel	54	19	12	4,50
Kerkmann, Andreas	37	0	10	3,70
Ditzer, Marcus	34	3	13	2,62
Deckers, Lars	27	1	10	2,70
Bentele, Stefan	25	5	4	6,25
Wiebels, Frank	23	5	11	2,09
Kullack, Markus	16	0	12	1,33
Piwetz, Michael	14	6	13	1,08
Schierling, Manfred	14	0	14	1,00
Christ, Martin	13	1	3	4,33
Körner, Friedhelm	9	0	8	1,13
van Groen, Christian	9	0	9	1,00
Vittinghoff, Patrick	7	0	9	0,78
Deckers, Jens	4	0	6	0,67

Die neue Saison, die am 12. September beginnt und am 08. Mai 2010 endet wird wieder äußerst schwer für uns. Unser Leistungsträger, Markus Burczyk (warf fast 40% unserer Tore), und Martin Christ verlassen uns in Richtung SG Tura 05/Styrum 06 und wollen dort ihr Glück in der Landesliga versuchen. Philipp Stein hat aufgrund seiner Knieverletzungen mit dem Handballsport aufgehört und Farid Khallouki stellt sich für die 1. Mannschaft nicht mehr zur Verfügung. Unsere Spielerdecke ist somit äußerst dünn. Alle Versuche, neue Spieler, die auch zu uns passen, zu finden, schlugen fehl. Wir suchen aber weiter und hoffen, dass noch der eine oder andere den Weg zu uns findet. Sollte jemand einen kennen, der Interesse bekundet, bitte sofort zu uns schicken.

Das normalerweise jährlich stattfindende PSV-Oberhausen-Turnier, welches wir in den letzten beiden Jahren gewinnen konnten, kam dieses Jahr aufgrund Terminschwierigkeiten leider nicht zustande. Also werden wir versuchen den Pokal im nächsten Jahr wieder zu verteidigen. Die Titelverteidigung des Silberschildes des SC Bottrop gelang uns dieses Jahr nicht. Mit der zweiten Mannschaft angetreten errangen wir dieses Mal den 5. Platz von acht Mannschaften.

Die Ergebnisse:

Styrumer TV	Germania Gladbeck	5 : 4
	DJK Adler 07 Bottrop	4 : 7
	SC Bottrop	3 : 3

Den 5. Platz errangen wir kampflös, da die Mannschaft des HSV Dümpten nicht mehr angetreten war.

-Friedhelm Körner-

Discofox

Die nächsten Turniertermine bitte schon mal vormerken:

05.09.2009	Discofox, German Masters in Köln
19.09.2009	Discofox, Deutschland Cup in Hildesheim
14.11.2009	Discofox, Deutsche Meisterschaften 2009 in Solingen
05.12.2009	Discofox, Sauerlandcup in Lüdenscheld
30.01.2010	Discofox, 6. Ruhrpottpokal in Oberhausen
23.05.2010	Discofox, Westdeutsche Meisterschaft in Düsseldorf

Kostenlose Schnupperstunden

Am 14.08.2009 von 20 – 21 Uhr und am 15.08.2009 von 19 – 20 Uhr finden wieder die mittlerweile doch beliebten kostenlosen Schnupperstunden für Mitglieder und Nichtmitglieder im Raum über dem

Studio in der Neustadtstraße 118 statt. Finden sich wieder mindestens vier Paare, kann ein Anfänger-Workshop anschließend folgen. Dank der vielen Teilnehmer bei den letzten Schnupperstunden konnten im Mai sogar zwei Kurse stattfinden.

Moritzburg bei Dresden - Sachsencup

Am Ostersonntag (11.04.2009) starteten beide Discofox Paare des Styrumer TV (Sabrina und Tim Schneidzig und Jutta und Rainer Zaretske) in Moritzburg bei Dresden beim Discofox Sachsencup. Beide Paare trotzten der langen Anreise und erreichten bei diesem Turnier in Sachsen mit ungewöhnlich hoher Starteranzahl die Endrunden in ihren Klassen und wurden dort jeweils Vierte. Mit diesem Ergebnis und den erlangten Punkten erreichten Tim und Sabrina die zweite von drei notwendigen Aufstiegsplatzierungen und schoben sich nun in der aktuellen Rangliste der Klasse – C von Platz 5 auf Platz 2 von 83 Paaren vor. Jutta und Rainer konnten sich in der Rangliste der Senioren D – B Klasse ebenfalls von Platz 3 auf Platz 2 von 30 Paaren verbessern. Auf den nächsten Turnieren gilt es, diese Platzierungen zu verteidigen

25.04.2009 Hildesheim - Niedersachsencup

C – Klasse- Sabrina und Tim Schneidzig 7. Platz
Senioren D-B- Jutta und Rainer Zaretske, Endrunde 3. Platz.

01.05.2009 Aschaffenburg – Süddeutsche Meisterschaft

Keine Teilnahme der STV Paare. Dadurch verloren Sabrina und Tim ihren 2. Ranglistenplatz und sind jetzt 11. Jutta und Rainer behalten, Dank des großen Punktevorsprungs, den zweiten Platz in der gesamtdeutschen Rangliste.

23.05.2009 Lüdenscheld – Westdeutsche Meisterschaft

C – Klasse- Sabrina und Tim Schneidzig 20. Platz
Senioren D-B- Jutta und Rainer Zaretske, Endrunde 4. Platz. (im Vorjahr 10.)

13.06.2009 Norderstedt – Norddeutsche Meisterschaft - Doppelerfolg

C – Klasse- Sabrina und Tim Schneidzig Endrunde 7. Platz
Senioren D-B- Jutta und Rainer Zaretske, Endrunde 3. Platz.

Aktuelle Ranglistenplätze, stand 30.06.2009:

2. Platz von 83 Paaren C – Klasse- Sabrina und Tim Schneidzig
2. Platz von 30 Paaren Senioren D-B- Jutta und Rainer Zaretske

Abteilungsleiter Tanzen
Rainer Zaretske

übrigens die Sportabzeichensaison hat wieder angefangen.

Für das Sportabzeichen kann montags und donnerstags, jeweils ab 18.00 Uhr, bei unseren Leichtathleten im Ruhrstadion trainiert und anschließend auch von unseren Trainern die Zeiten bzw. die Weiten abgenommen werden. Macht doch mal mit, schon allein um einmal zu prüfen, wie fit ihr noch seid.

Geschäftsadresse:

Styrumer Turnverein e. V.
Neustadtstr. 118 · 45476 Mülheim an der Ruhr

Tel.: (02 08) 377 97 84

e-mail: info@styrumertv.de · www.styrumertv.de

Geschäftszeit:

Dienstags + Donnerstags 09.30 - 11.30 Uhr
Mittwoch: 16.00 - 18.00 Uhr

Redaktionsschluß für die Nr. 137

Dienstag, 06. Oktober 2009

Pressewartin Brigitte Hoffmann

Tel.: (02 08) 40 25 27

e-mail: fraubhoffmann@gmx.de

Druck: ERNST FABRY, Mülheim-Styrum